

PRESSEMITTEILUNG

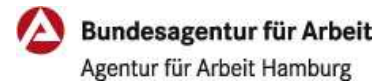
SVG-Hamburg zieht positive Bilanz für Pilotprojekt gegen Fahrermangel

Idee macht Schule in anderen Bundesländern

Hamburg, 7. August 2012 – Die **Straßenverkehrsgenossenschaft Hamburg eG (SVG-Hamburg)** zieht eine erste positive Bilanz ihres Pilotprojektes gegen den LKW-Fahrermangel. Die bundesweit einzigartige Qualifizierungsmaßnahme „Euro-Trucker“, die insbesondere Migranten anspricht, kommt in Hamburg so gut an, dass bereits der dritte Kurs in Vorbereitung ist. Inzwischen gibt es erste Nachahmer: die Straßenverkehrsgenossenschaften in Nordrhein-Westfalen, Nord- und Südbaden machen das Angebot ebenfalls. Die duale Ausbildung beginnt mit einem branchenspezifischen Deutschkurs. Dadurch erhalten erstmals auch Interessenten mit geringen Sprachkenntnissen die Chance, sich zum Trucker ausbilden zu lassen. Die Kooperationspartner **SVG-Hamburg, Berlitz Sprachschule, Verband Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg (VSH)** und die **Agentur für Arbeit Hamburg** rechnen damit, dass der Euro-Trucker bis zum Jahresende bundesweit Schule macht.

„In diesem Jahr investiert die Arbeitsagentur und das Jobcenter team.arbeit.hamburg 240 Millionen Euro in berufliche Weiterbildung für arbeitssuchende Hamburger. Davon profitiert auch die Hamburger Logistikbranche“, sagt **Sönke Fock, Vorsitzender der Geschäftsführung in der Agentur für Arbeit Hamburg**. „Ihren Bedarf an gut qualifizierten LKW-Fahrern bedienen wir mit ausgebildeten ‚Euro-Truckern‘, die in einer Kombination aus Sprachkurs und Qualifikation zum Berufskraftfahrer ausgebildet werden. Ein überzeugender Ansatz, um Bewerber mit Sprachproblemen den Weg zurück in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Hamburg setzt mit diesem integrativen Konzept bundesweit Akzente, die sich auch auf andere Branchen, wie etwa die Gesundheitswirtschaft, übertragen lassen. Den Teilnehmern danke ich ausdrücklich für ihr persönliches Engagement, wünsche erfolgreiche Abschlussprüfungen und stets gute Fahrt.“

Die SVG ist mit der Entwicklung des Hamburger Pilotprojektes zufrieden. „Wir planen bereits jetzt den dritten Kurs“, sagt **Andreas Mähler, Vorstand der SVG-Hamburg**. „Inzwischen wird die Qualifikation zum Euro-Trucker auch von den Straßenverkehrsgenossenschaften Nordrhein-Westfalen, Nord- und Südbaden angeboten. Und die Nächsten bereiten sich



darauf vor. Wenn alle 17 regionalen Straßenverkehrsgenossenschaften mitmachen, können wir die Qualifikation sogar bundesweit anbieten und damit noch mehr LKW-Fahrer ausbilden. Bis zum Jahresende sehen wir dafür gute Chancen.“

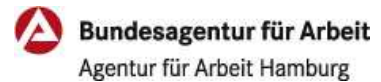
Drei Monate nach Beginn des Pilotprojektes Euro-Trucker haben die ersten Kursteilnehmer den vorgeschalteten Deutschkurs erfolgreich abgeschlossen. Damit haben sie sich für die nächste Ausbildungsstufe, den Fahrunterricht, sprachlich qualifiziert. Kein leichtes Unterfangen, weil ein Berufskraftfahrer sehr viele Fachausdrücke im Umgang mit Spediteuren, Zoll und Kunden beherrschen muss.

„Es geht in erster Linie um die Vermittlung von fachspezifischen Sprachkenntnissen. Aber unser Unterricht schließt auch die Vermittlung interkultureller Kompetenzen ein, die konkret dazu beitragen können, zwischen dem beruflichen Integrationsbedürfnis von Menschen mit Migrationshintergrund und dem aktuellen und zukünftigen Bedarf an qualifizierten Kräften in der Logistikbranche zu vermitteln“, sagt **Rainer Ziegeler, Manager Governmental Business Nord, Berlitz Sprachschulen.**

Mit dem Zertifikat vom Deutschkurs in der Tasche werden die angehenden Euro-Trucker später die Prüfung bei der Handelskammer ablegen. Zur Zeit machen sie erste Erfahrungen im praktischen Fahrunterricht. Geübt werden Abfahrkontrolle, Schalten und das Fahren im realen Verkehr. Nach einem abschließenden Praktikum werden sie schließlich zum Jahresende mit der Berufsqualifikation fertig sein und sich einen der zahlreichen unbesetzten Arbeitsplätze bei Hamburger Spediteuren aussuchen können.

Schon jetzt fehlen bundesweit rund 20.000 Fahrer. Allein in Hamburg schätzt der VSH den aktuellen Bedarf auf 500 Fahrer. Der Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung (BGL) geht angesichts der demografischen Entwicklung in den kommenden Jahren von einer dramatischen Steigerung aus. Hinzu kommt, dass etwa ein Drittel der Fahrer aufgrund des hohen Durchschnittsalters in diesem Berufszweig in den nächsten 10 - 15 Jahren in den Ruhestand gehen wird. Das Güterkraftverkehrsgewerbe steuert somit auf einen extremen Fachkräftemangel zu. Um dem entgegenzuwirken müssten in Deutschland jedes Jahr 20.000 bis 25.000 Berufskraftfahrer ausgebildet werden. Tatsächlich sind es jedoch lediglich 10 Prozent.

Foto-Hinweis: Auf Nachfrage stellen wir gern Fotomaterial zur Verfügung.



Über die SVG-Hamburg eG

Die SVG-Hamburg eG ist Beratungs- und Serviceanbieter für die Transport- und Logistikbranche in der Metropolregion Hamburg. Zum Produktportfolio zählen Aus- und Weiterbildung von Kraftfahrern, Betreuung bei Fragen der Arbeitssicherheit, Fördermittelberatung, europaweiter Mautservice und Transportversicherungen in Kooperation mit der KRAVAG sowie Personenversicherungen mit der R+V Versicherung. Außerdem bietet die SVG-Hamburg eG einen KFZ-Warenhandel, eine Tankstelle sowie eine Auswahl an Tank- und Servicekarten an. 1947 als eingetragene Genossenschaft gegründet, ist die SVG-Hamburg als eine der ersten von heute bundesweit 17 regionalen SVGen entstanden. Sie bilden ein verlässliches Netzwerk, das rund 8.000 Mitgliedsunternehmen vertritt.

Über den VSH

Der Verband Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg e.V. (VSH) ist der Arbeitgeberverband für die Unternehmen des gewerblichen Straßengüterverkehrs in Hamburg. Er vertritt deren Interessen gegenüber der Politik sowie den Behörden. Über den Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) ist er in Berlin und Brüssel präsent. Die rund 1.000 Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs in Hamburg beschäftigen rund 15.000 Mitarbeiter, davon 10.000 Fahrer.

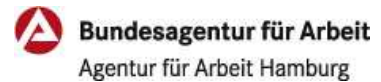
Kontakt

SVG-Hamburg
Sabine Rick

Bullerdeich 36
20537 Hamburg
T: 040 / 25450 – 122
s.rick@svg-hamburg.de
www.svg-hamburg.de

TalkPoint
Birgit Riege

Mittelweg 171
20148 Hamburg
0177 8866990
birgit.riege@talkpoint.de
www.talkpoint.de



PRESSEINLADUNG

Hamburg, 01.08.2012

SVG-Hamburg zieht positive Bilanz für Pilotprojekt gegen Fahrermangel

Fahrstunden für die ersten Euro-Trucker

Dienstag, 7. August 2012, 10:00 Uhr

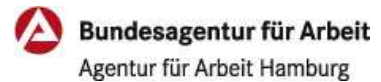
Ort: BurSped Logistik GmbH (vor den Laderampen)

Moorfleeter Str. 40 (Ecke Pinkertweg), 22113 Hamburg

Wie kommt das bundesweit einzigartige Qualifizierungsangebot „Euro-Trucker“ an? Was sagen Migranten zu dem dualen Angebot mit speziellem Deutschkurs für Berufskraftfahrer? Was halten die Spediteure davon? Wie ist die Resonanz auf das Hamburger Pilotprojekt in anderen Bundesländern? Die Straßenverkehrsgenossenschaft Hamburg eG (SVG-Hamburg) zieht zusammen mit ihren Kooperationspartnern - Berlitz Sprachschule, Verband Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg (VSH) und Agentur für Arbeit Hamburg – Bilanz und zeigt Perspektiven auf für eine bundesweite Ausweitung der Qualifizierungsmaßnahme gegen den LKW-Fahrermangel.

Auskunft geben Ihnen:

- **Andreas Mähler**
Vorstand der Straßenverkehrsgenossenschaft Hamburg eG
- **Sönke Fock**
Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamburg
- **Rainer Ziegeler**
Manager Governmental Business Nord, Berlitz Sprachschule
- **Frank Wylezol**
Geschäftsführer des Verbands Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg e.V.



Als Ansprechpartner stehen Ihnen außerdem zur Verfügung:

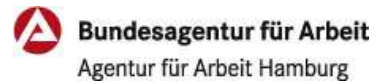
- Hans Stapelfeldt, Inhaber und Geschäftsführer der Stapelfeldt Transport GmbH
- Fahrlehrer der SVG-Hamburg eG
- Teilnehmer des ersten Deutsch-Kurses für Euro-Trucker

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten **Antwortbogen** bis zum **3. August 2012** an. Sagen Sie uns auch, ob Sie den Shuttle (S-Bahn Tiefstack, Abfahrt 9:40 Uhr) nutzen wollen. Parkplätze stehen vor Ort ausreichend zur Verfügung (Anfahrtsskizze siehe Anhang).

Kontakt

SVG-Hamburg
Pascal Ehlebracht
Bullerdeich 36
20537 Hamburg
T: 040 / 25450 – 132
p.ehlebracht@svg-hamburg.de
www.svg-hamburg.de

TalkPoint
Birgit Riege
Mittelweg 171
20148 Hamburg
T: 0177 8866990
birgit.riege@talkpoint.de
www.talkpoint.de



Per E-Mail: p.ehlebracht@svg-hamburg.de

Per Fax: +49 40 / 25450 – 301

Anmeldung

– bis zum 3. August 2012 –

Fahrstunde für die ersten Euro-Trucker

Dienstag, 7. August 2012, 10:00 Uhr

Ort: BurSped Logistik GmbH

Moorfleeter Str. 40 (Ecke Pinkertweg), 22113 Hamburg

- Wir werden teilnehmen.
- Wir nutzen den Shuttle ab S-Bahn Tiefstack (Abfahrt 9.40 Uhr).

Medium

Redaktion

Frau / Herr

E-Mail

Telefon

Straße

Postleitzahl/Postfach

Ort

- Wir werden nicht teilnehmen –
wünschen aber Presseunterlagen an unsere o.g. Adresse.